

Berufsfachschule
für Gesundheit/Erziehung und Soziales
Fachrichtung: Kinderpflege

Bildungsziel

Die Schüler*innen werden befähigt, Kinder in verschiedenen Altersstufen – vorwiegend 0 bis 6 Jahre – zu unterstützen und zu begleiten.
In Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wirken Kinderpfleger*innen unter Anleitung bei der Erziehung der Kinder mit und unterstützen die sozialpädagogischen Fachkräfte in ihrer Arbeit.
In Familien, in der Tagespflege und Arbeitsfeldern mit kurzfristigen Betreuungsangeboten unterstützen sie Eltern bei der Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder. In allen Bereichen können sie hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten selbstständig erledigen.

Aufnahmevoraussetzungen

Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule setzt keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit voraus.
Aufgenommen werden kann, wer den Hauptschulabschluss erworben hat.
Wünschenswert wäre ein Kurzzeitpraktikum im Arbeitsfeld.

Art und Dauer der Ausbildung

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre. Die Stundentafel gliedert sich wie folgt:

Berufsbezogener Lernbereich:

Sozialpädagogik
Gesundheitsförderung und Pflege
Arbeitsorganisation und Recht
Mathematik, Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch / Kommunikation,
Religionslehre,
Sport / Gesundheitsförderung,
Politik / Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich:

Z.B.: Musik, Werken, Theater AG

Praktika

Die Ausbildung findet nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch an außerschulischen Lernorten statt.

Der Gesamtumfang der Praktika im Bildungsgang beträgt 16 Wochen.
Praktikumsorte sind in der Unterstufe Haushalte, in denen anerkannte Tagesmütter mehrere Kinder betreuen und in der Oberstufe Kindertagesstätten oder Tageseinrichtungen für Kinder.

Abschlüsse

Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen, die zur Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Kinderpflegerin / Staatlich geprüfter Kinderpfleger" berechtigt. Mit der Zulassung zur Berufsabschlussprüfung wird der Hauptschulabschluss nach Kl. 10 oder die Fachoberschulreife erworben, wenn in Deutsch, Englisch und Mathematik entsprechende Anforderungen erfüllt werden.

Aufwendungen

Schulgeld wird nicht erhoben.
Mit folgenden Ausgaben muss gerechnet werden:

- Eigenanteil bei Schulbüchern, z. Zt. ca. 80,00 Euro
- Ausgaben für evtl. Besichtigungen
- Kosten für eine Klassenfahrt
- Eigenanteil für fachpraktischen Unterricht
- Kosten für besondere pädagogische Bedarfe (z.B. Kopien) 10,00 Euro
- evtl. Kosten für ein Gesundheitszeugnis

Fahrgeld

Die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt zur Schule und zur Praxisstelle übernimmt der Schulträger, wenn der Schulweg mindestens 5 km beträgt.

Förderung

Es besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen. Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis Borken - Telefon: 02861-681-100.

Berechtigungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Doppelqualifikation ermöglicht den Absolvent*innen u. a. den Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, den Besuch der Klasse 12B der Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife und den Zugang zu Berufen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen.

Zusätzlich kann bei entsprechenden Noten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Schüler-Online-Verfahren. Falls erforderlich unterstützen wir Sie dabei in unserem Schulbüro.

**Berufskollegs Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium
Lönsweg 24, 48683 Ahaus
Tel.: 02561/955700
FAX: 02561/955701
E-Mail: bk-lm@t-online.de
Internet: www.bklm-ahaus.de**

Nebenschulort Stadtlohn:
Droste-Hülshoff-Str. 13 - 15,
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563/96930
FAX: 02563/96931000

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie weitere Auskünfte oder eine ausführliche Beratung wünschen.

**Bildungsgangleiterin Dörte Schlüter
Abteilungsleiterin Barbara Bürger
Schulleiterin Jenny Dalhaus**

Herausgeber: Berufskolleg Lise Meitner
Gestaltung: Kreis Borken
Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Stand: Oktober 2020
Druck: Kreis Borken



beruf und bildung
kreativ und kompetent
lernen und leben
miteinander

Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales

Fachrichtung Kinderpflege

Abschluss
**Staatlich geprüfte Kinderpflegerin
Staatlich geprüfter Kinderpfleger
und
Erwerb der Fachoberschulreife**

Ahaus – Stadtlohn